

Hirofumi Hosokawa

Zeitungssprache und Mündlichkeit

Soziopragmatische Untersuchungen
zur Sprache in Zeitungen um 1850



PETER LANG
EDITION

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	13
1.1 Ziel und Aufbau der vorliegenden Arbeit	13
1.2 Ansätze und Methoden der germanistischen soziopragmatischen Sprachgeschichtsforschung.....	15
1.2.1 Untersuchungen zur Geschichte der Sprache als soziale Kommunikation.....	15
1.2.2 „Äußere“ Sprachgeschichte.....	20
Sprachgebrauchsgeschichte.....	21
Sprachkontaktgeschichte.....	24
Sprachbewusstseinsgeschichte.....	25
1.2.3 Zur Quellenkunde.....	28
1.3 Zum Korpus: Deutsche Zeitungssprache um 1850.....	29
2. Zur Sprachgebrauchsgeschichte der Zeitung in der Mitte des 19. Jahrhunderts	37
2.1 Der Zeitungsleser in der zunehmend alphabetisierten Gesellschaft....	38
2.1.1 Lesegewohnheit und Zeitungslesen.....	38
2.1.2 Ausbildung des „wirklichen“ Lesers in der Volksschule.....	43
Deutschunterricht in der Volksschule.....	44
Rechtschreibung und Orthographiedidaktik	49
2.2 Zum Zeitungsschreiber: Entstehung der beruflichen Journalisten....	54
2.2.1 Entstehung des hauptberuflichen Journalisten.....	55
2.2.2 Zur sozialen Stellung des Journalisten	58
Zum Bildungsgrad der Journalisten	58
„Verachteter Zeitungsschreiber“ der Massenpresse	61
2.3. Zum Zeitungsmedium: Diversifizierung der Zeitung	66
2.3.1 Zeitungsexpansion.....	66
2.3.2 Zeitungssorten in der Mitte des 19. Jahrhunderts.....	69
Zeitungen für die breite Masse vs. Zeitungen für die gebildete Schicht	69
Lokale Zeitungen vs. überregionale Zeitungen.....	80
Politische Meinungspresse vs. unparteiische Zeitungen.....	84
2.3.3 Redaktionelle Textsorten der Zeitung.....	91
Kontaktorientierte Texte.....	92

Informationsbetonte Texte.....	94
Meinungsbetonte Texte	97
3. Sprachbewusstseinsgeschichte: Reflexionen und Ansichten über die Zeitungssprache in der Mitte des 19. Jahrhunderts	103
3.1 Das „Zeitungssdeutsch“ nach Schopenhauer	105
3.1.1 Morphologische und lexikalische Merkmale	108
3.1.2 Syntaktische Merkmale	109
3.1.3 Schopenhauers Kritik und die Sprachwirklichkeit	110
3.2. Zeitungssprache und öffentliche Sprachkritik	112
3.2.1 Zur Kritik der „Eile“	115
3.2.2 Zur Kritik der „Oberflächlichkeit“	118
3.2.3 Zur Kritik der sprachlichen (Un-)Angemessenheit	122
3.2.4 Fazit	123
4. Konzeptionelle Mündlichkeit in der Zeitungssprache um 1850	129
4.1 Grundlagen zur Untersuchung der Mündlichkeit in der Zeitungssprache	129
4.2 Syntaktische Merkmale	132
4.2.1 Satzlänge und Länge des Satzelementes	134
Satzlänge	135
Durchschnittliche Länge des Elementarsatzes und Nicht-Satzes	152
4.2.2 Satzkomplexität	157
Setzungen und elliptische Satzstrukturen.....	158
Parataktische und hypotaktische Satzstrukturen	168
4.2.3 Aggregative Satzstrukturen	192
„Herausstellungsstruktur“	192
Satzkonstituenten im Vorvorfeld.....	197
Andere elliptische Satzstrukturen	207
4.2.4 Satzarten für den Ausdruck von Emotionalität.....	211
„Formelhafte Kurzsätze“	211
Ausrufesatz.....	212
Rhetorische Frage.....	219
Eingeschobene Kommentare.....	224
4.2.5 Fazit	227
4.3 Lexikalische Merkmale	228
4.3.1 Deixis.....	229
Personale Deixis	229

Lokale Deixis	240
Temporale Deixis	243
4.3.2 Gesprächswörter	248
Gesprächspartikeln	248
Interjektionen	250
4.3.3 Referenz auf Oralität	252
4.3.4 Fazit	254
4.4 Morphologische Merkmale	254
4.4.1 Verkürzungen	254
Synkope	255
Apokope	256
Kontraktion	258
4.4.2 Irreguläre Flexion	260
4.4.3 Diminutivformen	261
4.4.4 Fazit	263
5. Zusammenfassung	265
6. Quellen und Literatur	269